

Erstattung Fahrtkosten Referendariat

Beitrag von „CDL“ vom 5. September 2024 00:26

[Zitat von Tibon912](#)

Danke für die schnellen Antworten!

leider sagt mir die zugewiesene Stadt zum Wohnen überhaupt nicht zu. Ich denke dann muss ich in den sauren Apfel beißen und 50 Minuten hin und 50 Minuten zurück mit dem Auto.

Es wird doch sicherlich auch zwischen der deinem Schulort/ Seminarort (welcher von beiden auch immer dir so ungenehm wäre als künftiger Wohnort) und deinem aktuellen Wohnort weitere wohnliche Optionen geben, die weniger Fahrtweg nach sich ziehen. Vielleicht etwas ergebnisoffener schauen und dir selbst vorrechnen, was du zeitlich und finanziell sparst, wenn du bereit bist in deiner knappen Freizeit dafür ein klein wenig weiter zu fahren als vielleicht bislang. Das müssen ja nicht gleich 50min hin und zurück werden, aber vielleicht findest du ja etwas, was dich nicht mehr als 30 min für die einfache Strecke kostet.

Ich habe im Ref je nach Tageszeit/ Verkehrslage, Wetterlage und ob es hin ging zur Schule (längere Wegführung) oder zurück zwischen 15 und 25min gebraucht an normalen Tagen. Damit das dann aber auch morgens zuverlässig klappt, bin ich üblicherweise rund 1,5h vor Unterrichtsbeginn losgefahren (damit war ich knapp 15min vor dem Hauptpendelverkehr in der Richtung auf der Strecke und konnte in der Regel den Stau vermeiden). Der Teil war für eine Eule wie mich zwar sehr anstrengend, aber lösbar. Richtig unangenehm wurde die Fahrtstrecke, wenn es im Winter lange Konferenzen gab (Glatteis auf der Bundesstraße, meist noch nicht gestreut, wenn wir fertig waren) Oder auch bei Abendterminen in der Schule. Dann kann es nämlich sein, dass man die Strecke 4x an einem Tag fährt, weil man in der Schule nicht arbeiten/sich ausruhen kann oder einen Arzttermin unterbringen musste am Nachmittag, etc.